



Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenvordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I, S. 58) in der aktuell gültigen Fassung und der Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132) in der aktuell gültigen Fassung.

I. Bestandsangaben

	Gemarkungsgrenze		Flurgrenze
	Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmal		Flurstücksnummer
	Wirtschaftsgebäude, Garagen		

II. Festsetzungen des Bebauungsplanes

	1. Art der baulichen Nutzung (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, i.V.m. §§ 1 bis 11 BauNVO)
--	--

	2. Maß der baulichen Nutzung (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, i. V. m. §§ 16 bis 21a BauNVO)
--	--

I, II usw.	Zahl der Vollgeschosse (Höchstmaß)	GRZ	Grundflächenzahl	GFZ	Geschossflächenzahl
------------	------------------------------------	-----	------------------	-----	---------------------

	3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, i. V. m. §§ 22 u. 23 BauNVO)
--	--

	6. Verkehrsflächen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
--	---

	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
--	--

	Verkehrsberuhigter Bereich
--	----------------------------

	10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6a BauGB)
--	---

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

	15. Sonstige Planzeichen
--	--------------------------

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

§ 1 Art und Maß der baulichen Nutzung

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO)

1.1 Ausschluss ausnahmsweise zulässiger Nutzungen (§ 1 Abs. 6 i.V.m. § 4 Abs. 3 BauNVO)

Die gem. § 4 (3) Nr. 2, 4, und 5 ausnahmsweise zulässigen Nutzungen

- sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- Gartenbaubetriebe,
- Tankstellen

sind im Plangebiet nicht zugelassen.

2. Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB i.V.m. §§ 16 bis 20 BauNVO)

2.1 Maximal zulässige Gebäudehöhe (§ 9 Abs.3 BauGB i.V.m. §§ 16 Abs. 2 Nr. 4 u. 18 BauNVO)

Bezugshöhe:
Der Fläche des Plangebietes liegt eine topographische Geländehöhenvermessung zugrunde. Die nachfolgend aufgeführten maximal zulässigen Gebäudehöhen sind analog der örtlichen Vermessung als NN-Höhen (Normalhöhennull) festgesetzt.

Der maßgebliche Messpunkt am Gebäude zur Bestimmung der **maximal zulässigen Gebäudehöhe** ist die Oberkante des Firstes bzw. die Oberkante der Attika des jeweiligen Wohnhauses. Die Festsetzung der Gebäudehöhe erfolgt in Abhängigkeit zur Dachneigung

WA1a-Gebiet (Dachneigung (DN) 2° bis 45°)
maximal zulässige Gebäudehöhe (Firsthöhe / Oberkante Attika in Abhängigkeit zur Dachneigung)

WA1a-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 122 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 123 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 124 m NNH

WA1b-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 124 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 125 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 126 m NNH

WA1c-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet (Dachneigung (DN) 2° bis 45°)
maximal zulässige Gebäudehöhe (Firsthöhe / Oberkante Attika in Abhängigkeit zur Dachneigung)

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

WA2-Gebiet
DN 2° bis 12°: max. 121 m NNH
DN 13° bis 31°: max. 122 m NNH
DN 32° bis 45°: max. 123 m NNH

§ 2 Eingriffsregelung (§ 1a BauGB i.V.m. § 9 (1a) BauGB)

Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes werden Eingriffe in den Naturhaushalt vorbereitet. Der Ausgleich des Eingriffs in Höhe von **6.100 Werteinheiten** erfolgt außerhalb des Planungsraumes in der **Gemarkung Vehrte, Flur 11, auf den Flurstücken 73/6 und 74.**

§ 3 Vorkehrung zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen - Immissionsschutz (§ 9 (1) Nr. 24 BauGB)

Hinweis:
Teilbereiche mit Festsetzungen zum passiven Lärmschutz:
Der Orientierungswert der DIN 18005 für Allgemeine Wohngebiete von 55 dB(A) am Tag wird in weiten Teilen des Plangebietes überschritten. Es werden maximal rd. 67 dB(A) erreicht. Im Nachtzeitraum wird der Orientierungswert im gesamten Bereich nicht eingehalten."

Die Außenbauteile von Gebäuden oder Gebäudeteilen, in den nicht nur zum vor-übergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmten Räumen, sind in die nachfolgend aufgeführten Lärmpegelbereiche, basierend auf der DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau", einzustufen:

		Teilbereiche		
		TB 1	TB 2	TB 3
Einstufung Lärmpegelbereiche (LPB)	zur Dorfstraße ausgerichtete Gebäudefassaden, Nordseite der Gebäude	alle Geschosse	LPB VI	LPB V
	Seitenfassaden der Gebäude, Ost- und Westseite der Gebäude	alle Geschosse	LPB V	LPB IV
	Gebäuderückseiten, Südseite der Gebäude	alle Geschosse	LPB V	LPB IV

- Um für die bei Schlafräumen notwendige Belüftung zu sorgen, ist aus Gründen des Immissionsschutzes bei Schlaf- und Kinderzimmern, sofern nicht eine Belüftung über die Gebäuderückseite möglich ist; der Einbau von schallgedämmten Lüftern vorgeschrieben. Gleiches gilt für Räume mit sauerstoffzehrenden Heizanlagen. Die Einhaltung der erforderlichen Schalldämmwerte ist bei der genehmigungs- oder anzeigepflichtigen Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Gebäuden oder Gebäudeteilen nachzuweisen.

- Eberndige Außenwohnbereiche sind beim Bau oder der genehmigungspflichtigen Änderung bis zu einem Abstand von 80 m von der Achse der Dorfstraße nur mit zusätzlichen schallabschirmenden Maßnahmen zulässig. Für alle übrigen Außenwohnbereiche gilt dies im gesamten Plangebiet.

- Schallabschirmende Maßnahmen können die Anordnung der Außenwohnbereiche auf Gebäuderückseiten im Lärmschatten der Gebäude oder aber das Vorsehen von zusätzlichem aktiven Lärmschutz sein, die insgesamt die Einhaltung der Tages-Orientierungswerte (55 dB(A)) sicherstellt.

Hinweis:
Die benannten DIN-Vorschriften werden beim Planungsamt der Gemeinde Belm vollständig zur Einsicht bereitgehalten.

§ 4 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 5 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 6 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 7 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 8 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 9 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 10 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 11 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 12 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 13 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

§ 14 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 15 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 16 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 17 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 18 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 19 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 20 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports muss die Abstandsfläche (= Tiefe der Zufahrt) zwischen der Vorderseite der Garage / des Carports und der Grenze zum öffentlichen Straßenraum mindestens 5,0 m betragen.

§ 21 Flächen für Stellplatz, Garagen und Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u.14 BauNVO)

a) Je Baugrundstück ist nur eine Zufahrt mit einer Gesamtbreite von max. 6,0 m zulässig.

b) Garagen und Nebenanlagen dürfen straßenseitig nicht auf der Grenze zum öffentlichen Erschließungsraum errichtet werden. Einzuhalten ist eine Abstandsfläche von mindestens 1,0 m zur Grenze des öffentlichen Straßenraumes. Für die Seite der Garagenzufahrt gilt eine abweichende Regelung.

c) Vor den Garagen / Carports